

# AEK Produktrisikoklassifizierung (PRC)

## Produktrisikoklassifizierung (PRC)

PRC ist ein Risikoindikator zum Vergleich finanzieller Risiken unterschiedlicher Anlageprodukte. Er dient der Vergleichbarkeit von Anlageprodukten verschiedener Anlageklassen.

PRC bezieht sich auf das Einzeltitelrisiko ohne Berücksichtigung von Portfolioaspekten.

PRC ist kein Ersatz für Risikokennzahlen wie Volatilität oder Varianz, welche für eine detaillierte Analyse ebenfalls beigezogen werden sollten.

## Nutzen einer Produktklassifizierung

Eine Produktklassifizierung dient der besseren Vergleichbarkeit von Finanzinstrumenten über verschiedene Anlageklassen hinweg. Die Notwendigkeit für diese Vergleichbarkeit ergibt sich aus den verschiedensten regulatorischen Anforderungen, wie z.B. dem schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG). Gerade für eine transparente Aufklärung des Kunden über Finanzinstrumente und deren Risiken ist eine Produktrisikoklassifizierung, welche die Vergleichbarkeit des Risikos über verschiedene Produkttypen und Anlageklassen hinweg ermöglicht, essenziell.

## Errechnung des PRC-Wertes

Für die Produktrisikoklassifizierung werden drei zentrale Risikofaktoren berücksichtigt:

- Marktrisiko
- Kreditrisiko
- Liquiditätsrisiko

Das PRC Modell der AEK Bank basiert auf einer Kategorisierung eines beliebigen Anlageprodukts mit der Möglichkeit für den Kunden die PRC Bandbreite festzulegen (auf einer Skala von 1 bis 7).

## Marktrisiken

Das Marktrisiko basiert auf der Volatilität bzw. den Wertschwankungen, denen ein Produkt unterliegt. Die Volatilität wird aufgrund historischer Werte errechnet.

## Kreditrisiken

Das Kreditrisiko von Anlageprodukten wird mit Zinskomponenten berechnet. Als Indikator dient der Zinsaufschlag (Spread), welcher bei einem Produkt anfällt.

## Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko wird über die Differenz des Geld- und Brief-Preises bestimmt (Liquidity Spread).

## Ihr Nutzen

Jeder Wertpapier-Valor wird mit einer Risikokennzahl bewertet. Somit können die Risiken auf einen Blick erfasst und bei Bedarf korrigiert werden.

1

### Sehr tiefes Risiko

z.B. Kontoguthaben, Festgeld

2

### Tiefes Risiko

z.B. Obligationen/-fonds mit höchster oder sehr guter Bonität

3

### Moderates Risiko

z.B. Obligationen/-fonds mit guter oder mittlerer Bonität

4

### Mittleres Risiko

z.B. Aktienfonds oder hochwertige Bluechip-Aktien

5

### Erhöhtes Risiko

z.B. Aktienfonds oder Aktien mit höheren Wertschwankungen

6

### Hohes Risiko

z.B. zyklische Aktien

7

### Sehr hohes Risiko

z.B. Aktien aus sehr volatilen Marktsegmenten, spekulative Produkte

#### Haftungsausschluss (Disclaimer):

Diese Publikation dient ausschliesslich Ihrer Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten. Obwohl die vermittelten Informationen und Meinungen aus zuverlässigen Quellen stammen, kann die AEK BANK 1826 die Richtigkeit der gemachten Angaben nicht garantieren. Im Weiteren können die Informationen und Empfehlungen sowie die Preis- und Kursangaben laufend ändern. Die vergangene Wert- und Renditeentwicklung sagt nichts über deren zukünftige Entwicklung aus.